„10,7 Millionen Euro wegen Corona“

DELMENHORST „Die Hilfen kommen hier bei uns vor Ort an und unterstützen unsere kleinen und mittleren Betriebe bei der Bewältigung der Krise.“ Das hat die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen betont. Als Wirtschaftspolitikerin setze sie sich in Berlin für schnelle und passgenaue Hilfen ein. Die zahlreichen, meist positiven Rückmeldungen von Unternehmen aus dem Wahlkreis und auch die aktuellen Zahlen der KfW-Bank zeigten, dass die Hilfen tatsächlich ankommen würden. So seien für die Stadt Delmenhorst bisher aus den Corona-Hilfsprogrammen wie den Unternehmerkrediten und den Schnellkrediten 10,7 Millionen Euro an mehr als 30 Antragsteller ausgezahlt worden. Kommentar der Wirtschaftspolitikerin: „Mit dem nochmals erweiterten und vereinfachten Hilfsangebot konnten wir auch diejenigen unterstützen, die wie zum Beispiel Solo-Selbstständige auf ihre Ersparnisse zurückgreifen mussten.“ Insbesondere im Zuschuss-Programm Überbrückungshilfen II sei durch Schwellensenkungen und Flexibilisierungen die Zahl der Antragsberechtigten gestiegen. Die jetzt beschlossene „Novemberhilfe“ und die Öffnung des KfW-Sofortkredits für Unternehmen mit unter zehn Beschäftigten seien ein notwendiger Schritt. *ken*